

aber weder die Ansicht Berthelots, daß der Kohlenstoff aus einem kontinuierlichen Akte der Vereinigung von Kohlehydratmolekülen resultiert, wobei Wasserstoff eliminiert wird, noch die Ansicht von Lewes, nach welcher die Bildung und die plötzliche Zersetzung von Acetylen die Grundursache des Phänomens sei, kann in Übereinstimmung gebracht werden mit den Resultaten der Experimente. Die Arbeiten von Bone und seinen Mitarbeitern haben Aufschlüsse gebracht über die Oxydation der Kohlehydrate bei den niedrigsten und höchsten Temperaturen. In verschiedenen Fällen, wo Sauerstoff sich mit dem Kohlehydratmolekül vereinigte, bildeten sich sauerstoffhaltige Zwischenprodukte, auch Alkohole und Aldehyde.

Bennett-Brough: „Vorkommen der Eisenerze“. Englische Eisenerze werden in einem Zeitraume von 100 Jahren ganz erschöpft sein. Trotzdem braucht die blühende englische Eisenindustrie nicht zu verzweifeln, nachdem in Canada, Ostindien, Australien und Südafrika große Erzlager entdeckt wurden. Diese Lager haben jedoch keine so reinen Eisenerze wie die englischen.

Prof. J. Jolly: „Radium in den Felsen des Simplontunnels“. Die Felsen im ganzen Tunnel enthalten mehr Radium, als man gedacht hat, und diese Tatsache mag vielleicht die hohe Temperatur erklären, welche im Tunnel herrschte. Man muß annehmen, daß große Mengen Radium in der Erdrinde vorhanden sind. Die Frage ist zu beachten, ob eine solche Ansammlung von radioaktiven Elementen nicht bei Gebirgs- und Tunnelbauten in Betracht zu ziehen sei. Diese radioaktiven Substanzen könnten auch die Ansichten über das Alter der Erde, vielleicht auch über die Kräfte, welche die Erdrinde formten, klären.

Prof. Rutherford: „Theorie der Materie“. Es ist wahrscheinlich, daß man bald eine Vorstellung über die Elektronen haben wird. Die Elektronen sind sehr klein im Verhältnis zum Atom. Sie befinden sich in dem Zustande des bewegten Äthers oder eines kreiselnden Ringes. Die Existenz der Elektronen ist bewiesen, und man kennt einige Methoden, durch welche sie erzeugt werden können. Wenn sie sich in geschlossenen Kreisen bewegen, muß die Elektronenenergie durch Rotation aufgehoben werden können. Die Spektralanalyse wird keinen Aufschluß bringen über die Zusammensetzung des Atoms. Es muß höchstwahrscheinlich eine initiale Bewegung im Atom selbst vorhanden sein, sonst würden die Elektronen nicht mit der Schnelligkeit des Lichtes sich bewegen. — Hieran schloß sich eine lebhafte Diskussion, an der sich Sir W. Ramsay, Prof. Soddy und Lord Kelvin beteiligten.

Außerdem sprachen: Lord Kelvin über „Bewegung des Äthers“, Sir Oliver Lodge über „Dichte des Äthers“.

Die American Pharmaceutical Association wird ihre diesjährige Hauptversammlung am 2./9. in Neu-York abhalten.

Die Società chimica di Roma hat der Akademie der Wissenschaften zu Stockholm eine Denkschrift überreicht, in der sie vorschlägt, den nächstjährigen

Nobelpreis für Chemie dem Chemiker Cannizzaro zuzuerkennen.

Die Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins analytischer Chemiker findet in Schwyz am 27. und 28./9. 1907 statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Vorträge, Referate und Anträge: „Über die Bestimmung des Schwefels in Polysulfiden und des Arsens in Arsenpräparaten, welche in der Landwirtschaft Verwendung finden.“ (Dir. C. Duserre und Th. Biéler, Lausanne); — „Über einige Gesichtspunkte bei der Herstellung der Bordeauxbrühe“ (W. Kelhofer, Wädenswil); — „Bericht und Antrag über die Lebensmittelbuch-Revision“ (Prof. Dr. F. Schaffer, Bern); — „Bericht und Antrag über die Weinstatistik“ (Prof. Dr. Kreis, Basel); — „Bericht und Antrag der Spezialkommission über Milchhygiene“ (Prof. Dr. J. Weber, Winterthur); — „Bericht und Antrag der Spezialkommission über den Gebührentarif“ (Dr. G. Ambühl, St. Gallen); — „Über die Untersuchung und Beurteilung der zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten benutzten Kresolpräparate“ (Dir. Ch. Duserre, Lausanne); — „Beitrag zur Untersuchung der Trinkbranntweine“ (Prof. Dr. Kreis, Basel); — „Kleinere Mitteilungen aus der Laboratoriums-Praxis“.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Die württembergische Kammer bewilligte 125 000 M für Erweiterung des physikalischen Instituts der Universität Tübingen.

Für den Neubau des physikalischen Instituts der Hochschule Stuttgart wurden 200 000 M als erste Rate bewilligt.

Geh. Kommerzienrat E. Oehler, Frankfurt a. M., schenkte der Gießener Universitätsbibliothek 5000 M für Anschaffungen auf dem Gebiete der Chemie.

Geh. Rat Dr. von Böttinger, Elberfeld, schenkte dem physikalischen Institut der Universität Göttingen 2700 M für spektroskopische Apparate, Kommerzienrat Hauswaldt, Magdeburg, einen großen Funkeninduktor zu Untersuchungszwecken.

Dr. F. Hasenöhl wurde an die Stelle von Prof. Dr. E. Boltzmann an die Universität Wien berufen.

Dr. F. Berwerth, a. o. Professor für Photographie an der Universität Wien, wurde zum o. Professor ernannt.

Prof. Dr. A. Heydweiller, Direktor des physikalischen Instituts der Universität Münster, hat einen Ruf nach Rostock als Nachfolger von Prof. Dieterici erhalten.

Zum nichtständigen Mitgliede des Patentamtes wurde der Professor der Kgl. sächs. Bergakademie Johannes Gallenann ernannt.

Prof. Dr. Thumm, Mitglied der Kgl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung, Berlin, wurde zum Abteilungsvorsteher an dieser Anstalt ernannt.

Dr. E. Wörner, Nahrungsmittelchemiker, wurde zum Chemiker des Kgl. Hygienischen Instituts in Posen ernannt.

An Stelle von Prof. Dr. Kraemer, der sein Amt niederlegte, wurde Dr. A. Bannow zum Vorsitzenden der Sektion I der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie gewählt. Dr. F. Oppenheim ist gleichfalls in den Vorstand der Sektion eingetreten.

Geh. Hofrat Dr. Ernst von Meyer, Professor der Chemie an der Techn. Hochschule Dresden, feierte seinen 60. Geburtstag.

Carl Hisgen, Besitzer der Rußfabrik in Worms, feierte am 18./8. das 25jährige Bestehen des Unternehmens.

Hofrat Dr. Kolbe, Generaldirektor der Chemischen Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul-Dresden, wird am 1./10. sein Amt niederlegen, da er seit Ende vorigen Jahres schwer erkrankt ist und sein Zustand sich inzwischen nicht wieder gebessert hat.

Dr. John Clark, Präsident der Society of Public Analysts, starb am 9./7. im Alter von 63 Jahren. Die Arbeiten Clarks gehören fast sämtlich dem Gebiet der Analyse an.

Sanitätsrat C. Rehstein-Zollikofer, ehemaliger Vorsitzender des Schweizerischen Apothekervereins, starb in St. Gallen im 74. Lebensjahre.

Dr. C. Schaerges, Chemiker und Prokurist der Firma Hoffmann, La Roche & Co., Grenzach, starb am 17./8. in Wädenswil.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Diels**, Prof. Dr. O., Einführung in die organische Chemie. Mit 34 in den Text gedruckten Abb. Leipzig, J. J. Weber, 1907. M 7,50

**Die Königliche Bergakademie zu Clausthal**, ihre Geschichte und ihre Neubauten. Festschrift zur Einweihung der Neubauten am 14., 15. u. 16./5. 1907.

## Bücherbesprechungen.

**Gewerbliche Gesundheitslehre** von Dr. med. A. Höltscher. Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Hannover. (14. Bd. der Bibliothek der gesamten Technik.) M 2,20

Der Verf hat die Schrift zum Gebrauche für Werkführer, Meister, Vorarbeiter, Gewerbetreibende, aber auch in erster Linie zur Belehrung des Arbeiters bestimmt. Er behandelt nach dem Leitsatz: „Licht, Luft, Wasser und Boden müssen unverseht bleiben, das ist die Bedingung jeder Neuanlage eines industriellen Betriebes“, in nicht ganz einwandfreier Disposition alle Möglichkeiten von Gefahren, welche dem Arbeiter bei der industriellen Tätigkeit und in ihrer Folge dem Anwohner der Betriebsstätten in hygienischer Hinsicht zustoßen können und in einem 3. Teile die Schutzmaßregeln gegen diese Gefahren, wobei die Ventilationsanlagen den größten Raum einnehmen. Das Buch ist fließend und allgemeinverständlich geschrieben. Vor dem Druck einer zweiten Auflage wäre es angebracht, einige Unklarheiten im Ausdruck und Entgleisungen in

der Sprache, welche besonders in der ersten Hälfte des Buches auftreten, zu beseitigen. Die Beschreibung der Pettenkofer'schen Methode zur Kohlensäurebestimmung der Luft (S. 41) und die ausführlichen Berechnungen für eine gute Ventilationsanlage (S. 119—122) könnten mit Rücksicht auf das Verständnis der Kreise, für welche das Buch geschrieben ist, bei einer Neuauflage vielleicht ganz unberücksichtigt bleiben. Dr. Gartenschläger.

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 26./8. 1907.

- 6b. G. 23 003. **Berieselungsplattenanordnung** für Destillier- und Rektifiziersäulen rechtwinkligen oder zylindrischen Querschnitts; Zus. z. Pat. 146 902. E. Guillaume Paris. 3./5. 1906. Priorität in Frankreich vom 26./5. 1905.
- 6b. P. 19 040. u. 19 949 **Apparat zum Rektifizieren und Dephlegmieren** von Spiritus und anderen Flüssigkeiten. J. Ponomarew, Großny, Rußl., u. Dr. H. Kreutzer, St. Petersburg. 16./10. 1906 u. 7./2. 1907.
- 8n. F. 22 803. **Verfahren zur Herstellung von Schwefelfarbstoffen**, welche beim alkalischen Druck mit Sulfoxylaten bzw. Hydrosulfiten die Kupferwalze nicht schwärzen. [M]. 7./1. 1907.
- 12i. E. 12 098. **Ozonapparat**. Dr. G. Erlwein, Berlin. 17./11. 1906.
- 12k. T. 11 818. **Sättigungsapparat** für die Herstellung von schwefelsaurem Ammonium. B. Thiel, Bremen. 28./1. 1907.
- 12l. H. 37 558. **Verfahren zur Darstellung von Natriumbicarbonat** aus Borax. B. Haas, Leipzig. 3./4. 1906.
- 12l. Sch. 24 637. **Verfahren der Herstellung von Kali- und Natronhydrat** aus jüngeren Eruptivgesteinen. F. Schäcke, Köln. 16./11. 1905.
- 22a. C. 15 427. **Verfahren zur Darstellung blauer Baumwollfarbstoffe**; Zus. z. Anm. C. 15 033. [Griesheim-Elektron]. 23./2. 1907.
- 22f. St. 11 538. **Licht- und luftbeständiges Lithopon**. Dr. R. Steinau, Nürnberg. 17./9. 1906.
- 24e. R. 23 272. **Wassergaserzeuger**, bei welchem die Warmblaseluft in verschiedenen Höhen des Brennstoffes und am ganzen Umfange des Schachtes eingeführt wird. K. Reitmayer, Wien. 7./9. 1906.
- 29b. B. 43 277. **Verfahren zur Herstellung verwebbarer Glasfäden**. Dr. W. Balser, Köppelsdorf i. Thür. 20./1. 1905.
- 89b. G. 23 604. **Keilpresse** für Rübenschnitzel u. dgl. H. Eichel, Sangerhausen. 6./9. 1906.

Reichsanzeiger vom 29./8. 1907.

- 12o. H. 38 703. **Verfahren zur Darstellung von Chlormethylsulfat**. Dr. J. Houben, Berlin. 8./9. 1906.
- 12p. G. 23 143. **Verfahren zur Darstellung von Indoxyl** und dessen Derivaten. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Schweiz. 2./6. 1906.
- 12q. A. 14 030. **Verfahren zur Darstellung von p-Amino-p'-oxydiphenylamin**. [A]. 31./1. 1907.
- 22e. K. 33 574. **Verfahren zur Darstellung eines roten Farbstoffs**. [Kalle]. 2./1. 1907.
- 39b. St. 9959. **Verfahren zum Extrahieren von Rohkautschuk**. Rheinische Gummiwerke Société Anonyme, Antwerpen. 21./12. 1905.